

Janina Bornschein fischt bei JWM Bronze aus dem Beetzsee!

Was für eine Saison für die Kettwiger Rudergesellschaft! Nach den zahlreichen Erfolgen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Duisburg und der U23 Vizeweltmeisterschaft von Anna Oligmüller im Doppelvierer sichert sich Janina Bornschein bei den Juniorenweltmeisterschaften in der vergangenen Woche in Brandenburg die Silbermedaille!

Nichts für schwache Nerven war das Finale der 17-jährigen Gymnasiastin im Juniorinnen Vierer ohne Steuerfrau. Erst über einen Hoffnungslaufsieg konnte man sich für dieses Finale qualifizieren, wobei schon in den Vorentscheidungen klar war, dass dem Quartett aus Italien in diesem Jahr der Titel wohl kaum zu nehmen sein dürfte. Dahinter wurde es dann allerdings eng, sodass vier Nationen hier eine Medaille durchaus zuzutrauen war. Das deutsche Quartett versuchte im Finale alles und ergriff am Start die Flucht nach vorne. Die 1,84m große Kettwigerin mit ihren Partnerinnen, Johanna Davids (Krefeld), Josephine Förster (Dresden) und Tina Schneemann (Halle) lagen nach 500 Metern auf dem zweiten Rang. Daumen drücken hieß es für die zahlreichen mitgereisten Schlachtenbummler der KRG, dass sie dies bis ins Ziel halten können. Während sich die Italienerinnen im Verlauf des Rennens immer weiter absetzen konnten, gelang es den Neuseeländerinnen und den Weißrussinnen den Abstand auf das DRV-Quartett immer weiter zu verkürzen. Im Endspurt konnten dann auch die frenetischen Anfeuerungsrufe der 4.500 Zuschauer nicht verhindern, dass die Titelverteidigerinnen aus dem Vorjahr, Weißrussland, noch an dem deutschen Boot vorbei spurteten. Die Neuseeländerinnen konnten aber mit letzter Kraft auf Distanz gehalten werden und so wurde man mit Bronze belohnt. (1. ITA 6:59,82 / 2. BLR 7:04,25 / 3. GER 7:05,66)

Insgesamt gab es bei diesen perfekt organisierten Weltmeisterschaften einen wahren Medaillenregen für den Deutschen Ruderverband. In 12 von 13 Finalentscheidungen war man vertreten und konnte 4 x Gold, 6 x Silber und 2 x Bronze verbuchen, was dem DRV in der Nationenwertung Platz 1 bescherte.

Janina freute sich riesig über die Medaille. War sie doch erst zu Beginn des letzten Jahres vom Ruderverein Oberhausen an die Ruhr nach Kettwig zu Trainer Boris Orlowski gewechselt, um ihre Perspektiven für ihr großes Ziel JWM zu verbessern. Nach Platz vier im Einer bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im vergangenen Jahr wurde sie durch eine schwere Handverletzung zurückgeworfen, selbst mit der Möglichkeit des Karriereendes musste sie sich anfreunden. Den Ärzten gelang es aber das Gelenk erfolgreich zu operieren und so konnte sie im März in das Wassertraining einsteigen. Zu spät, um im Skullbereich (in jeder Hand ein Ruder) noch Fuß zu fassen. Der Beginn der Saison verlief ehr mäßig. Kurzfristig ergab sich die Möglichkeit noch in den Riemenbereich (beide Hände an einem Ruder) umzusteigen. Diese Chance nutzte sie und konnte sich über den Sensationssieg bei den Deutschen Jugendmeisterschaften für diese WM qualifizieren und sich ihre großen Traum erfüllen. Nun macht sie erst einmal Urlaub und erholt sich von den Strapazen. Die KRG will all diese herausragenden Erfolge ihrer Spitzenrunderer im Rahmen der Clubregatta mit einer Medaillenfete am 3. September gebührend ehren und feiern.